

Lieber Werner!

Seit ich weiß das es nichts zu wissen, zu verstehen gibt,  
erkenne ich soviel, dass ich manchmal ganz überwältigt bin.

Diese Erkenntnisse sind manchmal wie Sternschnuppen.  
Kaum hab ich sie registriert sind sie auch schon wieder  
verschwunden. Sie lassen sich nicht mit Worten beschreiben.  
Sie lassen sich nicht festnageln.

Und es ist so egal. Weil ich niemanden was erklären muss,  
niemanden was beweisen muss.

Natürlich gibt es auch die Augenblicke in denen das Gefühl:  
„So einfach kann das Leben nicht sein, du machst es dir zu  
leicht!“ sehr stark präsent ist. Aber dann ist es halt so und ich  
liebe es einfach.

Ist im Grunde unsinnig zu sagen: Danke für dein Buch und  
Danke für deine Texte! denn weder du noch ich sind  
"verantwortlich" für das Schreiben oder Lesen.

Wenn man plötzlich hinter die Kulissen blicken kann, gibt es  
auf einmal keine Zufälle mehr. Wissen tu ich das ja schon  
länger, erkennen kann ich es erst seit kurzem.

...dieses Mail sendet dir in Liebe eine Leserin....

Bettina